

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology**

Band (Jahr): **9 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Vol. 9 N° 3 1983

Revue
suisse
de sociologie

NUMERO SPECIAL :

**Intégrisme
religieux**

SONDERHEFT :

**Religiöser
Integrismus**

D. ALEXANDER * S. BALIC
K. DURAN * P. ERNY
H. A. FISCHER-BARNICOL
W. S. FREUND * F. FÜRSTENBERG
A. M. LABAN * I. MOERTH
R. MUKHAR * I. RABOUD
A. F. REITERER * A. SILBERMANN
U. SIMSON * B. TIBI
J. WAARDENBURG * N. WEIBEL

Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

ZIELE DER ZEITSCHRIFT

Die *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* versteht sich als Instrument zur Sammlung von Daten und Analysen über die Schweiz und damit zugleich als Spiegel der sozialwissenschaftlichen Forschung in diesem Land. Trotz dieser Priorität ist sie aber auch sehr an Arbeiten ausländischer Autoren interessiert, ob sie einen Bezug zur Schweiz haben oder nicht.

Die Zeitschrift steht allen Forschungsrichtungen offen. Die Auswahl der Artikel, die zur Veröffentlichung angenommen werden, geschieht durch das Redaktionskomitee und die Lektoren.

EINIGE UNERLÄSSLICHE REGELN FÜR DIE UNTERBREITUNG DER MANUSKRIPTE

1. Die vorgeschlagenen Artikel müssen in maschinengeschriebener Form, wenn möglich mit Zeilenabstand $1\frac{1}{2}$, in mindestens 4 Exemplaren unterbreitet werden, mit genügend breitem Rand auf allen vier Seiten.
2. Die Artikel müssen von einer Zusammenfassung (100-150 Wörter) in Deutsch und Französisch begleitet sein. Die Zusammenfassungen in Englisch werden vom Verlag geliefert.
3. Für die Numerierung der Titel und Untertitel wird das Dezimalsystem (1, 1.1, 1.1.1 usw) bevorzugt.
4. Bibliographische Angaben im Text haben folgende Form : ... (Merton, 1964, 11-18). Am Ende des Artikels folgt eine Zusammenstellung aller Referenzen, alphabetisch nach Autoren geordnet. Die Referenzen müssen wie folgt vereinheitlicht werden :
Bücher : Merton, R.K. (1967), "Social Theory and Social Structure" (Free Press, New York).
Zeitschriften- artikel : Hollander, E.P. (1971), Style, Structure and Setting in Organizational Leadership, Administrative Science Quarterly, 16 (1971) 1-9.
Artikel in Kollektiv- werken : Udy, S. (1965), The Comparative Analysis of Organizations, Handbook of Organizations (March, J.H., Ed.) (Plenum Press, Chicago) 678-709.
5. Die graphischen Darstellungen, Karten usw. müssen so unterbreitet werden, dass sie direkt für die Anfertigung von Offsetfilmen brauchbar sind (Zeichnungen mit schwarzer Tusche auf weissem Papier). Die Zeitschrift hat leider nicht die Mittel, sie von einem Graphiker anfertigen zu lassen.
6. Abbildungen, Tabellen, Fussnoten sind auf separaten Blättern zu liefern, mit entsprechendem Hinweis im Text.
7. Im allgemeinen sollte die Länge der Texte 30 maschinengeschriebene Seiten nicht überschreiten, Anmerkungen, Referenzen und graphische Darstellungen inbegriffen.
8. Der Autor eines Artikels, der von der Zeitschrift angenommen wurde, kann noch Detailänderungen an seinem Text vornehmen. Es wäre jedoch vorzuziehen, wenn die der Zeitschrift vorgeschlagenen Artikel schon in ihrer definitiven Form abgefasst wären.
9. Die Adresse des Autors muss auf dem Titelblatt des Artikels stehen.

EINSENDUNG VON MANUSKRIPTEN

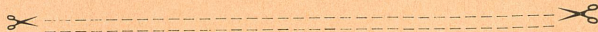
Die Manuskripte müssen an folgende Adresse gesandt werden : Werner Fischer, "Schweizerische Zeitschrift für Soziologie", Case postale 197, CH-1212 Grand-Lancy 1.

Die Festschrift für Professor Peter Heintz

**WELTGESELLSCHAFT
UND
SOZIALSTRUKTUR**

erschienen zu seinem 60. Geburtstag im November 1980,
wird vom Verlag Rüegger
zum Promotionspreis von Fr. 35.— angeboten.

Bestellungen können mit untenstehendem Talon an das
Soziologische Institut der Universität Zürich, Zelt-
weg 63, 8032 Zürich, gerichtet werden. Das Buch wird
dann direkt vom Verlag mit Rechnung zugestellt werden.



An das Soziologische Institut der Universität Zürich,
Zeltweg 63, CH-8032 Zürich

Ich bestelle Exemplar (e)

G. Hirschler, R. Levy und W. Obrecht (Hrsg.), Weltgesellschaft und
Sozialstruktur, Diessenhofen: Rüegger, 1980

zum Sonderpreis von Fr. 35.— (für Mitglieder der SGS)

Name
Adresse
Datum

EUROPEAN ASSOCIATION
OF DEVELOPMENT RESEARCH AND TRAINING
INSTITUTES (EADI)

ASSOCIATION EUROPEENNE DES INSTITUTS
DE RECHERCHE ET DE FORMATION
EN MATIERE DE DEVELOPPEMENT

*Secrétariat: Hogeschoollaan 225, 5037 GC Tilburg
B.P. 90153, 5000 Le Tilburg, Holland
Tél. 013 631035*

**WORKING GROUP ON INCOME,
DISTRIBUTION AND SOCIAL STRATIFICATION**

**General Conference, Madrid
Sept. 3—7, 1984
on International Aspects of Income Distribution and
Development**

CALL FOR PAPERS

Applied or theoretical papers on contemporary changes
in national or world-wide income distribution related to
international factors (trade, monetary system, Foreign
investment) or to the evolution of the world system

(structure of core-periphery relations, long economic and political cycles).

Detailed abstracts should be submitted in English to one of the co-convenors earlier than April 1, 1984. And accepted papers must be sent to the discussants before July 1, 1984.

Co-Convenors:

- *Volker Borschier, Universität Zürich, Soziologisches Institut, Zeltweg 63, CH-8032 Zürich, Switzerland;*
- *François Bourguignon, Ecole Normale Supérieure, Laboratoire d'Economie Politique, 45, rue d'Ulm, F-75230 Paris Cedex 05, France;*
- *Hans-Peter Nissen, Universität Paderborn, Fachbereich 5, Warburger Strasse 100, D-4790 Paderborn, BRD.*

ANNOUNCEMENT:

The International Sociological Association's Research Committee n.07 "Futures Research" and n.09 "Social Transformation and Social Practice" have drawn up a common research proposal on "The Social Consequences of the New Technologies". A Planning Committee was established consisting of the Chairpersons: Ulf Himmelstrand and Eleonora Masini, of the University of Uppsala and The World Futures Research Federation respectively, and of the Committee Members: Ellen B. Hill, Ruth Meyer, Radmila Nakarada, and Andrej Sicinski.

The research proposal was sent to those known to be interested in the theme, and a first general meeting will now take place at the Sociological Institute of the University of Zürich, Zeltweg 63, Zürich, Switzerland, August 30 to September 1, 1984. Participants are encouraged to present papers and can obtain the research proposal for guidance from the undersigned. Abstracts of the papers proposed must reach us no later than March 1, 1984, and hotel reservations, near the meeting place at modest rates, by May 1, 1984,

*Ellen B. Hill
CH-6654 Cavigliano, Ticino, Switzerland
Tel. 093 / 81 21 18*